

# Gründungsinitiative Demokratische Schule Lüneburg

## Kurzkonzept

---



## Vision

Unser Ziel ist die Gründung einer Schule, in der sich Menschen mit einer Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und einer positiven Einstellung zum Lernen ausstatten können, um die eigene Zukunft in einer komplexen Gesellschaft mit Zuversicht in die Hand zu nehmen.

---

# Pädagogisches Konzept

Wir gehen davon aus, dass Menschen ganz selbstverständlich – schon vor dem Schuleintritt – alles lernen wollen, was sie zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben brauchen. Sie lernen Laufen und Sprechen, weil die Menschen in ihrem Umfeld auch laufen und sprechen. Ebenso erkennen sie, dass andere Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen für das Leben in unserer Gesellschaft wichtig sind.

Der Lernweg jedes Menschen knüpft an seinen Erfahrungen und Interessen an. Im Vertrauen in die natürliche Neugier und den Drang die Welt zu begreifen, wollen wir Kinder und Jugendliche auf ihren individuellen Lernwegen begleiten und ihnen ermöglichen, ihre innewohnenden Potentiale und sich selbst zu entfalten. Dabei respektieren wir ihre körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und begegnen ihnen auf Augenhöhe.

Wir möchten die Wissbegierde und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen aufrecht erhalten und Lernen in sozialer Gemeinschaft ermöglichen. Dabei wollen wir miteinander in Beziehung treten und ein wertschätzendes Miteinander pflegen.

Seit Langem ist aus der Erziehungswissenschaft und der Psychologie bekannt und auch aktuelle Ergebnisse aus der neurowissenschaftlichen Forschung bestätigen, dass Lernen nur dann nachhaltig stattfindet, wenn ein akutes Lerninteresse befriedigt und es mit positiven Emotionen verknüpft wird.

Deshalb wählen die Kinder und Jugendlichen die Lerninhalte, Lernmittel und Lernwege selbst aus, lernen voneinander in altersgemischten Zusammensetzungen und haben so viel Zeit, sich mit den gewählten Inhalten zu beschäftigen, wie sie es möchten. Sie entwickeln ihren eigenen Lernstil, können Tätigkeiten beliebig oft wiederholen, Fehler machen und Probleme selbst lösen.

Die Kinder und Jugendlichen können sich frei in der Schule bewegen. Die Grenzen liegen dort, wo die Freiheit des Anderen eingeschränkt oder die in der Schulversammlung beschlossenen Regeln überschritten werden.

Konzeptionell orientieren wir uns an den [Sudbury-Valley-Schulen](#) und anderen Demokratischen Schulen, an denen Lernen selbstbestimmt und bedürfnisorientiert stattfindet. So entscheiden die Kinder und Jugendlichen eigenständig was, wann, wie, wo und mit wem sie lernen.

# Die Schule

Wir planen die Beantragung einer Grund- und weiterführenden Schule. Da die Schule in freier Trägerschaft in den ersten 3 Jahren ohne staatliche Mittel und in den darauf folgenden Jahren nur zum Teil mitfinanziert wird, wird ein Schulgeld unumgänglich. Um trotzdem allen Kindern und Jugendlichen unabhängig vom familiären Hintergrund das Lernen an dieser Schule zu ermöglichen, wird ein solidarisches Schulgeld angestrebt.

Geplant ist eine wachsende Schule mit mindestens 20 Kindern zu Beginn und bis zu 100 Kindern und Jugendlichen in den Folgejahren im Alter zwischen ca. 6 und 16 Jahren. Für das erste Schuljahr nach der Genehmigung wird die Aufnahme von Kindern im Alter zwischen ca. 6 und 10 Jahren angestrebt.

Wir bereiten Kinder und Jugendliche auf anerkannte Abschlüsse (Haupt- und Realschulabschluss) vor. Die Abschlüsse selbst können dann als sogenannte „Externenprüfungen“ abgelegt werden.

An der Demokratischen Schule Lüneburg wird ein Team arbeiten, das über eine Mischung von unterschiedlichen Qualifikationen und Kompetenzen verfügt, um den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Spektrum an Identifikations- und Bildungsmöglichkeiten zu bieten.

Die Mitarbeiter\*innen stehen in der Verantwortung, eine vorbereitete Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder und Jugendlichen nach ihren Interessen entfalten können. Wir sehen die Mitarbeiter\*innen in ihrer Vorbildfunktion als Multiplikatoren für eine lernfreundliche Haltung, Gewaltfreiheit und bedürfnisorientierter Kommunikation.

In der wöchentlichen Schulversammlung werden für den Schulalltag relevante Entscheidungen gemeinsam getroffen. Unabhängig von Alter und Erfahrungen sollen dafür geeignete Konsensverfahren angewandt werden. So lernen junge Menschen Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Im Schulalltag sind verschiedene Aktivitäten und Lernmethoden denkbar: Freiarbeit, Angebote von Erwachsenen oder Kindern, Exkursionen und Reisen, Projekte, klassischer Unterricht, Rollenspiele, Werkstattarbeit, freies Spiel und vieles mehr, das sich spontan oder geplant aus dem Interesse von Mitgliedern der Schulgemeinschaft ergeben kann.

Wir fühlen uns der Nachhaltigkeit verpflichtet, sowohl ökologisch und sozial als auch wirtschaftlich und wollen in möglichst allen Bereichen des Schullebens diesen Aspekt mitdenken.

Geplant ist eine flexible Regelung der Anwesenheitszeiten in der Schule zwischen 8 Uhr und 15:30 Uhr, mit einer Kernzeit bis 13 Uhr.

## Der Ort

Der tragenden Bedeutung der räumlichen Umgebung soll mit liebevoll gestalteten Funktionsräumen begegnet werden, die den sich verändernden Bedürfnissen der Mitglieder der Schulgemeinschaft gerecht wird. Denkbar dafür ist die Einrichtung von einer Bibliothek mit unterschiedlichen Lernmaterialien, Themenecken und Medien, Atelier und Werkstatt, Musik- und Bewegungsraum, Ruheraum, Küche usw.

Das Außengelände sollte Platz bieten für Schulgarten, Naturbeobachtungen, Sport, Spielplatz, Freiraum für „Baustellen“ zur Verwirklichung von Projekten und Rückzugsmöglichkeiten.

Wir suchen ein flexibel nutzbares Schulgebäude im Stadtgebiet oder stadtnahem Randgebiet von Lüneburg mit naturnahem Charakter.

# Gründungsinitiative Demokratische Schule Lüneburg

Kurzkonzept Stand: Mai 2017

[www.demokratischeschule.de](http://www.demokratischeschule.de)

[info@demokratischeschule.de](mailto:info@demokratischeschule.de)

[facebook.com/demokratischeschulelueneburg](https://facebook.com/demokratischeschulelueneburg)

Trägerverein: Selbstbestimmt Lernen in Lüneburg